

# Angst um Misty

## Fortsetzung von: Melody oder Misty? Eine Frage des Herzens

Von player04

### Kapitel 8: Der Kampf

Da stand er nun: Giovanni! Der Giovanni, der Ash die letzten drei Monate das Leben zur Hölle gemacht hatte. Ash konnte es überhaupt nicht mehr abwarten, ihn in die Finger zu kriegen. Beide standen sich nun gegenüber. Ein unerbittlicher Kampf der Cross Country geführt werden sollte stand unmittelbar bevor,

„Auf diesen Moment habe ich so lange gewartet. Damals als du Team Rocket zerstört hast, habe ich mir geschworen mich zu rächen. Nun habe ich dich endlich. Was hältst du von einem Kampf. Alles oder nichts! Sechs gegen Sechs! Der Verlierer muss die Kanto-Region für immer verlassen“, sagte ein entschlossener Giovanni.

„Die letzten Wochen und Monate waren der pure Horror für mich. Ich habe dich schon einmal besiegt und ich werde es wieder tun“, antwortete ein sichtlich gereizter Ash.

Und so geschah es. Rocko stellte sich in die Mitte und machte den Schiedsrichter für diesen Pokémon-Kampf.

„Dies ist ein offizieller Pokémon-Kampf zwischen Giovanni (G), dem Anführer von Team Rocket und Ash Ketchum (A), dem Arenaleiter von Alabastia. Beide Trainer dürfen jeweils sechs Pokémon einsetzen. Der Kampf wird Cross Country ausgetragen und die Pokémon dürfen während des Kampfes jederzeit ausgewechselt werden. Der Verlierer muss die Kanto-Region für immer verlassen. Los“, erklärte Rocko (R) die Spielregeln.

G: „Snobilikat, los!“

A: „Relaxo, ich wähle dich!“

Und so sollte der Kampf beginnen!

G: „Snobilikat, Donnerblitz-Attacke!“

A: „Relaxo, Schutzschild“

Snobilikats-Attacke zeigte nicht die geringste Wirkung und prallte an Relaxos mächtigem Schutzschild ab. Dann setzte Ash zum Gegenangriff an.

A: „Relaxo, Bodyslam!“

G: „Ausweichen, Snobilikat!“

Doch Snobilikat war nicht schnell genug, um den riesigen Körper von Relaxo zu entkommen. Relaxo traf Giovannis Pokémon mit voller Kraft und richtete gewaltigen Schaden an.

G: „Snobilikat, nein!“

A: „Brings zu Ende Relaxo, Eishieb!“

Relaxo verpasste Snobilikat einen gewaltigen Eishieb. Das Pokémon flog einige Meter durch die Luft und knallte letztlich mit voller Wucht gegen einen Baum.

R: „Snobilikat kann nicht mehr weiterkämpfen! Relaxo hat gewonnen!“

G: „Komm zurück Snobilikat. Das wirst du mir büßen Nidoking los!“

G: „Nidoking, Donner!“

A: „Relaxo, konter' mit dem Hyperstrahl!“

Beide Attacken prallten aufeinander und ein gewaltiger Knall entstand. Eine riesige Rauchwolke umhüllte die Gegend und keiner wusste, wer gewonnen hatte. Als der Rauch sich allmählich verzog standen beide Pokémon sichtlich angeschlagen auf den Beinen. Doch plötzlich brach Relaxo erschöpft zusammen.

A: „Relaxo, nein!“

R: „Relaxo kann nicht mehr weiterkämpfen! Nidoking hat gewonnen!“

A: „Relaxo, komm zurück.“

Es stand eins zu eins. Giovanni hatte bereits Snobilikat verloren und Ash nun Relaxo. Doch auch Nidoking war bereits sichtlich angeschlagen, als Ash sein zweites Pokémon in den Kampf schickte.

A: „Glurak, ich wähle dich!“

Nun standen sich also Nidoking und Glurak gegenüber.

G: „Nidoking, Hornbohrer!“

A: „Glurak, ausweichen und Flammenwurf!“

Nidoking stürzte auf Glurak los, das aber schnell genug in die Luft fliegen konnte. So war Glurak für Nidoking nicht mehr erreichbar. Aus der Luft feuerte Glurak seinen stärksten Flammenwurf ab, der Nidoking mit seiner ganzen Kraft traf.

R: „Nidoking ist kampfunfähig! Glurak hat gewonnen!“

G: „Nidoking, zurück. Du bist gut, zugegeben. Aber nicht gut genug, Digidri los.“

A: „Was soll ein Digidri Glurak schon anhaben können. Glurak Flammenwurf!“

G: „Digidri grab dich in den Boden!“

Glurak feuerte erneut seinen Flammenwurf ab, verfehlte jedoch dieses Mal sein Ziel. Digidri grub sich schnell genug in den Boden ein.

A: „Oh nein! Wo ist es hin? Glurak pass auf!“

G: „Steinhagel!“

Die Erde bebte, Digidri tauchte hinter Glurak wieder auf und traf das Feuer-Pokémon mit einem gewaltigen Steinhagel!

G: „Nun bring es zu Ende, Schlitzer, los!“

Mit einer unfassbaren Geschwindigkeit raste Digidri auf Glurak los und verpasste ihm seine stärkste Schlitzer-Attacke – ein Volltreffer!

R: „Glurak ist kampfunfähig, Digidri hat gewonnen!“

Es stand zwei zu zwei und Ash sah sich vor einem unerwartet großen Problem. Wie sollte er mit der Geschwindigkeit von Digidri nur klarkommen?

A: „Glurak, komm zurück... Du warst super, dankeschön... Bisasam du bist dran!“

A: „Bisasam, Solarstrahl!“

G: „Digidri, Schaufler!“

In einer Rekordzeit sammelte Bisasam die Lichtenergie der Sonne und feuerte seinen Solarstrahl ab. Doch auch dieses Mal war Digidri schnell genug um auszuweichen und der Solarstrahl ging in die Leere der weiten Landschaft.

G: „Digidri, jetzt! Schaufler!“

Und so schnellte Digidri aus dem Boden und verpasste auch Bisasam einen Volltreffer.

A: „Nein, Bisasam! Bisasam, Rasierblatt!“

G: „Digidri, Schlitzer!“

Und wieder war Digdri schneller, mit einer unfassbaren Geschwindigkeit. Der Schlitzer gab auch Bisasam den Rest und so ging Giovanni das erste Mal in Führung. Mit drei zu zwei!

R: „Bisasam, ist kampfunfähig. Digdri hat gewonnen!“

Ash war verzweifelt. Er wusste nicht, wie er mit diesem Digdri umgehen sollte. So ein schnelles hatte er noch nie zuvor gesehen. Im Hintergrund sahen Melody und Misty, die von Melody im Arm gehalten wurde, gespannt zu. Beide fieberten mit Ash mit.

A: „Ich habs! Kingler, du bist dran!“

G: „Du kannst Digdri nicht besiegen. Digdri, Schaufler!“

A: „Ja, genau womit ich gerechnet habe. Jetzt haben wir ihn. Kingler, Krabbhammer auf den Boden, schnell.“

G: „Was? Neeeeeeeeeein!“

Kinglers gewaltiger Krabbhammer ließ die ganze Erde erbeben und auf einmal flog Digdri aus jener hinaus in die Luft. Damit war Digdri vollkommen schutzlos.

A: „Jetzt Kingler! Hyperstrahl!“

Kingler erwischte Digdri mit einer vollen Breitseite und Digdri viel regungslos zu Boden.

G: „Digdri, nein!“

R: „Digdri kann nicht mehr weiterkämpfen. Kingler ist der Sieger.“

Und so stand es drei zu drei. Jeder der Beiden hatte sowohl drei Pokémon verloren und drei Pokémon in der Hinterhand.

G: „Digdri, zurück. Tauros, los!“

Und so standen sich Tauros und Kingler gegenüber.

G: „Tauros, Feuersturm!“

A: „Was sein Tauros kann Feuersturm? Kingler gegenhalten mit Blubber!“

Doch Kingler war nach seinem Hyperstrahl noch nicht wieder bei vollen Kräften und landete der gewaltige Feuersturm einen direkten Treffer.

A: „Kingler, nein!“

G: „Brings zu Ende Tauros, Donner!“

Ein gewaltiger Donner traf Kingler und knockte es vollkommen aus.

R: „Kingler ist kampfunfähig. Tauros ist der Sieger!“

A: „Kingler, komm zurück. Jetzt habe ich noch zwei Pokémon. Sleimok, du bist dran!“

So standen sich Sleimok und Tauros gegenüber.

G: „Tauros, Stampfer!“

Und so stürmte Tauros auf Sleimok, sprang in die Luft und landete auf Sleimok. Diese absorbierte mit seinem elastischen Körper jedoch die gesamte Tritt-Energie.

A: „Sehr gut Sleimok! Matschbombe, dann Bodyslam!“

Sleimoks Matschbombe traf Tauros voll auf der Brust und schleuderte es in die Luft. Nach seiner unsanften Landung auf dem Boden, folgte der Bodyslam von Sleimok, der Tauros den Rest gab.

R: „Tauros kann nicht mehr weiterkämpfen! Sleimok ist der Sieger!“

G: „Tauros, komm zurück. Nidoquenn, los!“

G: „Nidoquenn, Erdbeben!“

Als Gift-Pokémon ist Sleimok besonders anfällig für Boden-Attacken und so richtete Nidoquenn gewaltigen Schaden an.

A: „Sleimok, nein!“

G: „Nidoquenn brings zu Ende. Noch einmal Erdbeben!“

Und auch dieses Mal wurde Sleimok voll getroffen.

R: „Sleimok kann nicht mehr weiterkämpfen. Nidoquenn hat gewonnen!“

Und so blieb Ash nur noch ein Pokémon übrig. Das Pokémon, das er als allererstes von Professor Eich bekommen hat. Das Pokémon das sein allerbesten Freund geworden war und sein mit Abstand stärkstes Pokémon ist.

A: „Pikachu, los! Ich zähl' auf dich, Kumpel!“

G: „Nidoquenn, Erdbeben!“

A: „Pikachu, Volttackle!“

Pikachu schnellte nach vorne und traf Nidoquenn, noch bevor es seine Attacke einsetzen konnte. Nidoquenn wurde schwer getroffen.

G: „Wie ist das möglich? Elektro-Attacken dürften Nidoquenn nicht einmal jucken?“

A: „Pikachu ist so stark, dass es selbst Boden-Typen mit Elektro-Attacken besiegen kann.“

G: „So ein Blödsinn. Nidoquenn, Erdbeben!“

A: „Donnerblitz!“

Und wieder traf Pikachu zuerst und ließ Nidoquenn die volle Kraft seiner Donnerblitz-Attacke spüren.

R: „Nidoquenn kann nicht mehr weiterkämpfen. Pikachu ist der Sieger!“

Und so hatten beide lediglich ein Pokémon übrig. Dieser allerletzte Kampf sollte alles entscheiden. Giovanni und Ash standen beide da und schauten ernst. Sie wussten was von diesem Kampf abhängt.

G: „Rizeros, los!“

G: „Rizeros, Geofissur!“

A: „Pikachu spring auf den Baum!“

Und so sprang das kleine, gelbe Elektromaus-Pokémon auf den nächstgelegenen Baum und konnte der K.O.-Attacke erfolgreich ausweichen.

A: „Pikachu, spring' auf Rizeros und klammer dich an seinem Horn fest!“

Und so tat das Pokémon, was ihm befohlen wurde.

G: „Oh nein! Rizeros, schüttele es ab!“

A: „Halt dich fest, Pikachu!“

Rizeros sprang wild umher, doch es konnte Pikachu nicht abschütteln.

A: „Bring es zu Ende Pikachu! DONNER!“

G: „Neeeeeeeeeeeeeeeeeeeein!!! Rizeros!!!“

Ein gewaltiger greller Blitz durchzog die ganze Landschaft. Alle hielten sich die Augen aufgrund der unglaublichen Helligkeit zu. Als plötzlich Pikachu von Rizeros heruntersprang. Rizeros fiel nur noch zu Boden.

R: „Rizeros ist kampfunfähig. Damit ist Ash Ketchum der Sieger dieses Pokémonkampfes!“

Giovanni sank auf seine Knie und kauerte am Boden.

G: „Das ist unmöglich. Wie konnte ich nur verlieren. Ich habe versagt, Team Rocket ist für immer Geschichte.“

Ash hatte gewonnen. Ash hatte einmal mehr Giovanni besiegt, wie damals als Team Rocket schon einmal aufgelöst wurde. Ash hatte den wichtigsten Kampf seines Lebens für sich entschieden, vor allem dank Pikachu. Auf einmal trat Officer Rocky, die Melody und Ash auf ihrem Weg begleitet hatte, hervor.

„Giovanni, sie sind vorläufig festgenommen. Sie werden noch heute einem Haftrichter vorgeführt“, sagte die Polizistin.

Giovanni gestand sich seine Niederlage ein und ließ sich folgend widerstandslos festnehmen. Ebenso wurden alle Rüpel, wegen Beihilfe zu diversen Verbrechen, u.a. der Entführung an Misty und der Freiheitsberaubung an Rocko, festgenommen.

Ash nahm nur noch seine Misty in die Arme. Er war so glücklich wie seit über drei Monaten nicht mehr.

„Misty, ich liebe dich. Aber was ist mit dir los“, fragte Ash Misty, die er unterdessen ganz fest im Arm hielt und deutete auf ihren Bauch.

„Ash, Ash, Ash... Wie immer ganz schwer von Begriff“, rief Melody kichernd von der Seite rein. Sie hatte längst begriffen was los ist.

„Ash, ich bin schwanger“, sagte Misty die Freudentränen in den Augen hatte.

Auf einmal wurde Ash ganz warm ums Herz. Er konnte sich nichts Schöneres vorstellen, als mit Misty ein Kind zu bekommen. Und so gingen sie glücklich nach Alabastia zurück.